

Postulat 251

Jetzt umsetzen: Bedarf bei Stellenschaffung transparenter ausweisen

Mirjam Fries und Senad Sakic-Fanger namens der Mitte-Fraktion vom 15. September 2026

Der Stadtrat wird ersucht, das am 22. September 2022 überwiesene Postulat 161 (2020–2024) «Bedarf bei Stellenschaffung transparenter ausweisen» umzusetzen.

Der Stadtrat hielt in seiner Stellungnahme (StB 390 vom 15. Juni 2022) fest, dass die für die Beurteilung von Stellenbegehren erforderlichen Gesuchsunterlagen und Mitberichte bereits vorhanden seien. Dazu gehören unter anderem Angaben zur Bedarfsbeurteilung, zur Kapazitätssituation, zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, zu Organisationsanalysen sowie zu möglichen Synergien und Kompensationen.

Gleichzeitig erklärte sich der Stadtrat bereit zu prüfen, in welcher Form diese bereits vorhandenen Unterlagen in die Berichte und Anträge oder in die Arbeit der vorberatenden Kommissionen einfließen können.

Das Postulat wurde am 22. September 2022 überwiesen. Die vom Stadtrat in Aussicht gestellte Prüfung hat seither nicht zu einer konkreten Umsetzung der geforderten zusätzlichen Transparenz geführt. Der Stadtrat wird deshalb ersucht, die mit dem Postulat 161 geforderte Transparenz bei der Stellenschaffung nun umzusetzen und insbesondere sicherzustellen, dass die für die Beurteilung eines Stellenbegehrens relevanten Angaben und Entscheidungsgrundlagen in den Berichten und Anträgen oder in der Arbeit der vorberatenden Kommissionen systematisch zur Verfügung gestellt werden.